

# Blok`s Kuh-Service



## PRESSE INFORMATION

3. August 2004

Wenn Bauern Urlaub machen, springt Bloks Kuh-Service ein

### Der „Kuhflüsterer“ aus dem Bergischen Land

LEICHLINGEN – Ferien auf dem Bauernhof, das gehört zu den gängigen Urlaubsplänen der Deutschen. Doch was, wenn Bauern selbst einmal ausspannen und Urlaub machen wollen? Dann springt Henk Blok mit seinem „Kuh-Service“ ein.

#### Pressekontakt:

**Claudius Kroker**  
Text & Medien

**Buschstraße 83**  
53113 Bonn

**Telefon:**  
02 28 - 410 77 21

**info@claudius-kroker.de**

#### Blok`s Kuh-Service

**Henk Blok**  
Altenbach 21  
42799 Leichlingen

**Telefon:**  
0 21 74 - 78 34 61

**Fax:**  
0 21 74 - 78 34 63

**Mobil:**  
01 72 - 8 72 52 05

**Email:**  
Henk Blok@aol.com  
www.kuhservice.de

Der Vertretungslandwirt kümmert sich um die Höfe Anderer, wenn Landwirte verreisen, krank sind oder saisonbedingt Personalengpässe herrschen. Seit 1991 arbeitet er auf deutschen und holländischen Höfen, seit Anfang 2003 ist er mit seinem „Kuh-Service“ in Leichlingen bei Burscheid (Rheinland) selbständig.

Was wie ein besonders exotisches Berufsbild erscheint, ist gerade in der Landwirtschaft dringend nötig: das Melken der Kühe und Füttern der Tiere kennt weder Krankheit noch Wochenende. „In Holland gibt es so etwas schon seit Jahren“, sagt Henk Blok und meint damit die „Bedrijfshulp“, die Betriebshilfen für Bauernhöfe. In Deutschland aber ist die Geschäftsidee noch nicht weit verbreitet und Bloks Kunden kommen aus vielen Regionen. Bundesweit hat er schon 28 Landwirte, die ihm für einige Tage oder Wochen ihren Hof überlassen oder denen er in der Erntezeit aushilft.

Auch wenn er bei der Ernte mit anpackt, so schlägt sein Herz vor allem für die Kühe „Darin gehe ich total auf“, schwärmt der 32-Jährige. Und deshalb rufen ihn viele Landwirte um Hilfe, wenn es darum geht, den Rindern die Klauen zu schneiden, Kühe zu scheren oder Kälber zu enthornen. Wegen seines Verständnis' für die Belange des Milchviehs hat er in der Branche schon den Beinamen „der Kuhflüsterer“ erhalten.

Henk Blok hat in Holland acht Jahre lang die Landwirtschaftsschule besucht und darüber hinaus mehrere Praktika – unter anderem in den USA – absolviert. Im Bergischen Land, wo er von vielen einfach nur „der Holländer“ genannt wird, lebt er seit dreizehn Jahren. Er war Verwalter und Betriebsleiter in mehreren Milchviehbetrieben. Daraus ist die Idee entstanden, als Vertreter bei Engpässen oder im Urlaubsfall da zu sein.

Sein Traum ist es, einmal einen eigenen Hof zu haben. Vielleicht kann er sich den ja bald leisten, denn im Gästebuch auf seiner Website findet sich folgender Eintrag: „Mein Papa hat gesagt du bist der neue Landwirtschaftsminister – aber das weißt du nur noch nicht.“

(2.187 Zeichen)